

Liebe Eltern,

ich möchte Sie heute über den Schulbetrieb in der kommenden Woche informieren und einen Ausblick auf die darauffolgende Zeit geben:

Auf Grund der Pandemielage hat die Landesregierung beschlossen, dass in der Woche nach Ostern für die Klassen 5 bis 10 kein Präsenzunterricht stattfinden wird. Der Unterricht in diesen Klassen findet wie gehabt über Moodle und BigBlueButton als synchroner Fernunterricht nach Stundenplan statt. Mögliche Planänderungen werden auf dem Vertretungsplan angezeigt. Die Notbetreuung für die Klassen 5-7 wird wie in der Zeit vor den Osterferien angeboten.

Klassenarbeiten werden weiterhin nach Plan in der Schule geschrieben. Dazu werden die Schülerinnen und Schüler einer Klasse auf zwei benachbarte Klassenräume aufgeteilt, so dass jeder einen Einzeltisch hat und genügend Abstand besteht. Zudem ist das durchgängige Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske verpflichtend. Damit alle Schülerinnen und Schüler rechtzeitig in der Schule sein können, werden die notwendigen Transferzeiten im Vertretungsplan eingeplant. Für die Klassenarbeiten und Klausuren besteht eine Teilnahmepflicht.

Für die beiden Jahrgangsstufen, die als Abschlussklassen gewertet werden, wird weiterhin von der 1. Stunde bis zur 6. Stunde Präsenzunterricht stattfinden. Auch hier werden alle AHA-L-Regeln durchgängig eingehalten und es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske, so dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Unter den gegebenen Voraussetzungen wäre auch im Fall des Auftretens einer Corona-Infektion keine Quarantäne notwendig. Zudem werden weiterhin zweimal wöchentlich Corona-Schnelltests durchgeführt. Die Testtermine werden auf dem Vertretungsplan aufgeführt. Nachmittagsunterricht findet wie gehabt als synchroner Fernunterricht statt. Diese Organisation wollen wir für die J1 und die J2 durchgängig beibehalten.

Für die Klassenstufen 5 bis 10 ist vom Ministerium vom 19. April an ein Wechselunterricht angedacht. Dafür wird eine indirekte Testpflicht eingeführt werden: Ein negatives Testergebnis ist dann Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht. Wer sich nicht testen lassen will, muss am Fernunterricht teilnehmen. Die Pflicht zur Teilnahme an Prüfungen und Klassenarbeiten bleibt jedoch bestehen.

Diese Planungen stehen noch unter dem Vorbehalt, dass sich die Pandemiesituation nicht weiter verschärft. Deshalb können wir Sie über weitere Details erst im Laufe der kommenden Woche informieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in dieser schwierigen Situation weiterhin gut durchhalten können.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund

Peter Schey, OStD

Schulleiter